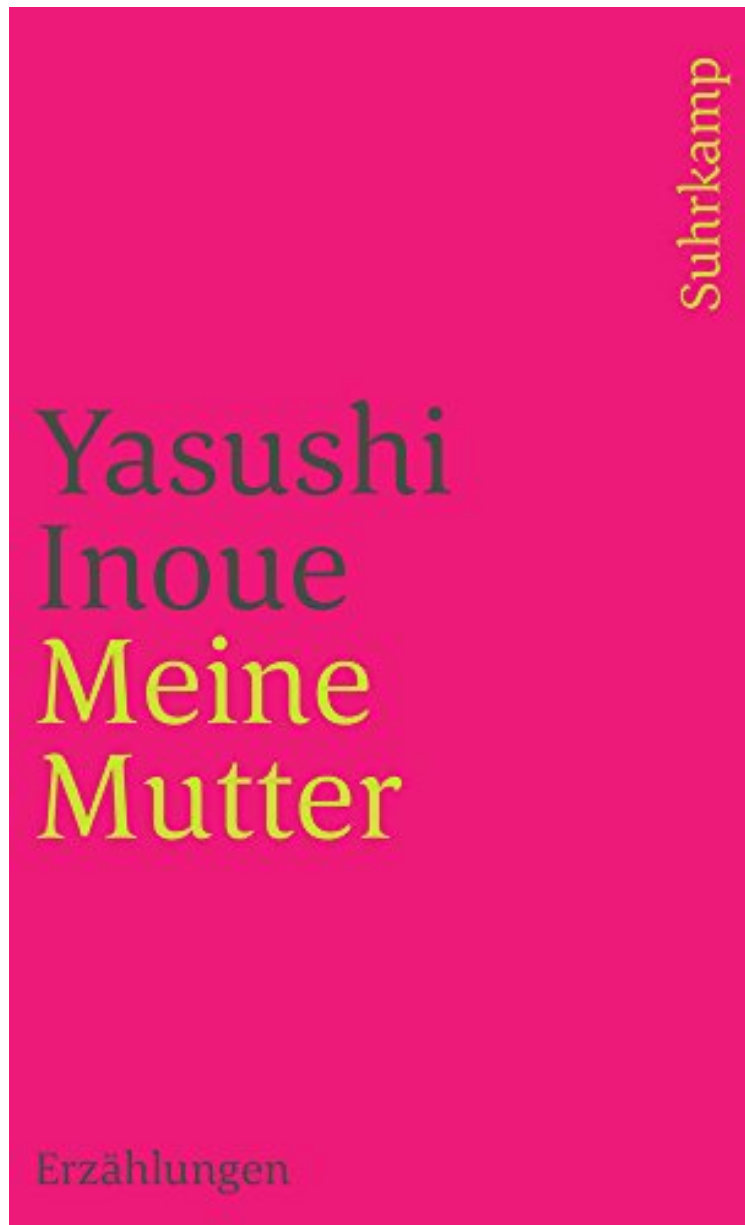


[Ebook pdf] Meine Mutter: Erzhlungen (suhrkamp taschenbuch)

Meine Mutter: Erzhlungen (suhrkamp taschenbuch)

Von Yasushi Inoue

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #462851 in BcherVerffentlicht am: 1990-10-06Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 6.97 x .51b x 4.25l, Einband: Taschenbuch187 Seiten | File size: 69.Mb

Von Yasushi Inoue : Meine Mutter: Erzhlungen (suhrkamp taschenbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Meine Mutter: Erzhlungen (suhrkamp taschenbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. stimmt nachdenklichVon Anja KtnerMeiner Meinung nach war das Buch schnell zu lesen - allerdings ohne

Spannungsmomente oder besonderen Höhepunkten - es ist schlicht Inoues Wiedergabe der Alterung seiner Mutter. Die beschriebenen Situationen sind nachvollziehbar und stimmten mich zum Teil nachdenklich. Es war mitreißend zu lesen, wie Verwandte unter dem Altersverfall eines geliebten Menschen leiden können. Ich finde, es zu lesen ist eine gute Erfahrung. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnes Buch über den letzten Lebensabschnitt von Inoue. Das Buch lässt sich sehr gut lesen. Die deutsche Übersetzung ist auch in Ordnung. Zum Inhalt möchte ich jetzt natürlich nichts verraten, jedoch empfehle ich Inoue's Werk Jedem, da wir nun alle irgendwann einmal alt werden... (Nur) 4 Sterne, da es kein Buch ist, welches ich zweimal lesen würde. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Buch über das Sterben... Von Irma Reitschuster... haben es schwer. Dieses Buch aber empfehle ich jedem, der zuhause seine alten Eltern pflegen möchte. Ich bin diesen Weg gegangen und mir hat dieses Buch viel aufgezeigt, in dem ich mich und meine Situation wiedererkannt habe. Es ist ein tiefes und ehrliches Buch, das einen auch lange nachdem man es gelesen hat nicht loslässt.

Kurzbeschreibung über die hier vorliegenden drei autobiographischen Erzählungen um das Altern und Sterben schrieb Friedrich Drrenmatt: Beim Lesen dieses Geschehens dachte ich nicht mehr an einen anderen Schriftsteller. Ich dachte nur noch an Inoue. Was mich bewegte, war, wie nicht nur Inoue, seine Frau und seine Kinder, sondern auch seine Brüder, seine Schwester und sein Schwager am Alterszerfall teilnehmen, wie sie wahrnehmen, ohne die alte Frau zu entmündigen oder abzuschieben, sondern mit unendlicher Ehrfurcht vor dem Abspulen eines Lebens ... wie sie berlegen, wenn die alte Frau des Nachts mit einer Taschenlampe die Zimmer durchstreift, ob sie als junge Frau ihren Sohn oder als kleines Kind ihre Mutter suche, bis sie endlich bemerkt, da sie alle für die alte Frau gestorben und da sie alle für die alte Frau jemand anderes sind, Fremde. über den Autor und weitere Mitwirkende Yasushi Inoue wurde am 6. Mai 1907 in Asahikawa im Norden der japanischen Insel Hokkaido geboren und starb am 29. Januar 1991 in Tokyo. Mit sechs Jahren kam er zu seiner Großmutter, einer früheren Geisha, nach Shizuoka auf der Halbinsel Izu südlich von Tokyo und ging dort auf die Mittelschule. 1926 wechselte er auf die höhere Schule. Während dieser Zeit trainierte er Judo und schrieb nebenher Gedichte. Zur Enttäuschung seiner Familie durchbrach er die Familientradition, nach der die Shōne seit sieben Generationen rzt geworden waren, und studierte zunächst Jura, später Kunstgeschichte und machte 1936 seinen Abschluss. Nach seinem Examen veröffentlichte er einige Gedichte und Kurzgeschichten in Zeitschriften, arbeitete dann aber erst als Journalist für die große japanische Tageszeitung Mainichi-shimbun in Osaka. Erst um 1950 etablierte er sich als freier Schriftsteller. Wie wohl kein anderer lebender Schriftsteller vereint Inoue auf sich und sein Werk die Sympathie und Zuneigung seiner Landsleute. Als großer Meister der japanischen Gegenwartsliteratur, als Botschafter und Brückenbauer zu den Kulturen des asiatischen Festlandes, als verständnisvoller Förderer der Künste im eigenen Land und als lebendiges Beispiel einer zugleich traditionsverwurzelten wie lebensoffenen Lebensform füllt ihm die Rolle eines Vorbilds zu, die ihn fast schon wieder enttrückt. Doch die Herzlichkeit und Würde, die der Mensch Inoue ausstrahlt, seine Aufrichtigkeit und Humanität sind dazu angetan, jede Distanz zu überwinden. Irmela Hijjiya-Kirschnereit